

Die folgende Veranstaltung wird im Sommer-/Wintersemester als Wahlfach für den ersten Abschnitt des Studiums der Humanmedizin angeboten:

Wahlfach - Titel der Veranstaltung:

Gesundheits- und Risikokommunikation

Ansprechpartner:

(inklusive Telefon und E-Mail)

Prof. Dr. Simone Dohle

Tel.: +49 (0)228 287-11156 (Sekretariat)

E-Mail: simone.dohle@ukbonn.de

www.hrcl.uni-bonn.de

Dr. Julia Meis-Harris (julia.meis-harris@ukbonn.de)

Dr. Qëndresa Rramani-Dervishi (qendresa.rramani-dervishi@ukbonn.de)

Alice Seffen (alice.seffen@ukbonn.de)

Rebecca Blase (rebecca.blase@ukbonn.de)

Veranstaltungs-Nr.: 401001409

Institut / Fakultät:

Institut für Hausarztmedizin

Ort:

Wird in Basis bekannt gegeben

Zeit:

09.04.2024 bis

16.07.2024

Dienstags

18:00 Uhr – 19:30

Uhr, wöchentlich

Teilnehmerbegrenzung:

20

Art der Veranstaltung und Umfang (in SWS):

Seminar (2 SWS)

Präsenzveranstaltung

Terminliche Vorgaben / Einschränkungen (bspw. nur in Semesterferien, Blockpraktikum):

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weiterführende Hinweise unter:

Sprache: Deutsch

Stichworte zum Inhalt:

Lerninhalte: Warum werden manche gesundheitlichen Risiken unterschätzt, andere wiederum überschätzt? Und wie können Risiken verständlich und effektiv von Ärztinnen und Ärzten kommuniziert werden? Gesundheits- und Risikokommunikation spielt im medizinischen Alltag eine zentrale Rolle: Durch gelungene Kommunikation können informierte Entscheidungen unterstützt, die Patientenautonomie gefördert sowie gesundheitsbezogene Mythen entkräftet werden. In diesem Seminar erlangen Studierende ein umfassendes Verständnis darüber, wie medizinische Informationen durch effektive Kommunikation vermittelt werden können. Durch Fallbeispiele und einen hohen Praxisbezug erlernen sie, Strategien und Techniken der Gesundheits- und

Risikokommunikation anzuwenden und auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Darüber hinaus werden in diesem Seminar ethische Aspekte der Gesundheits- und Risikokommunikation diskutiert.

Lernziele:

- Die Studierenden kennen die Grundlagen der Risikowahrnehmung und -kommunikation in der evidenzbasierten Medizin
- Sie erlangen praktische Fähigkeiten, komplexe medizinische Informationen Patientinnen und Patienten verständlich zu vermitteln
- Sie entwickeln Informationsmaterialien, um Risiken adäquat und verständlich darzustellen, und testen die Wirksamkeit dieser Materialien

Literatur:

Reinhardt, A., Jäger, S., & Rossmann, C. (2018). Gesundheits- und Risikokommunikation in den Gesundheitsberufen. In R. Haring (Ed.), *Gesundheitswissenschaften* (pp. 1-11). Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-54179-1_24-1

Schirren, C., Lein, I., Diel, F., & Jenny, M. (2019). Zahlen können Verwirrung stiften. *Deutsches Ärzteblatt*, 116(38), A1642–A1646, A5.

Diese und weitere Literatur wird im Kurs ausgehändigt.

Art der Prüfung:

Regelmäßige Teilnahme und benotetes 15-minütiges Abschlussreferat (PPT).

Prüfungszeitraum: Während des Seminars.